

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 36 (1976-1977)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Lichtbildkommission

### 1. ERPROBT UND BEWÄHRT: **Diaprojektoren mit kurzer Brennweite.**

Bis jetzt war es üblich, für die Diaprojektion in der Schule und in grösseren Räumen den Projektor möglichst an der Rückwand zu postieren und über die Köpfe der Schüler an die Wandtafel oder Projektionswand zu projizieren. Man verwendete mit gutem Erfolg Objektive mit einer Brennweite von 120 - 150 mm.

Kollege Weidkuhn von der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins in Chur hat es mit einem Objektiv von nur 60 mm Brennweite versucht und stellt den Projektor auf den Tisch des Hellraumapparates und kann so auf der Wandtafel oder auf der Leinwand seine Bilder zeigen. Der grosse Vorteil liegt darin, dass der Lehrer den Apparat direkt bedienen kann und nicht lange und oft lästige Steuerungskabel benutzen muss.

Objektive kurzer Brennweite sind zu allen Markenprojektoren erhältlich.

### 2. NEUE DIASERIEN

#### a) **geografische Serie über Frankreich**

Von Anfang Juni an ist eine ausge-

zeichnete — in der Schweiz. Lehrerzeitung und anderen Fachzeitschriften oft erwähnte — Diaserie über Frankreich beim Lehrmittelverlag leihweise erhältlich. Es sind 120 Diapositive in ausgezeichneter Farbqualität, die in einzelne Serien unterteilt werden. Der Kommentar umfasst 120 Seiten mit zahlreichen Krokis und Hinweisen.

Diese Serie ist in einem handlichen Ordner mit Diatäschchen und Kommentar zu nur Fr. 145.— (Aktionspreis) bei Kollege K. Gähler, Schulhaus St. Georgen, 8400 Winterthur, erhältlich.

Dazu ist zum gleichen Preis eine Ergänzungsserie: «Architektonisches Erbgut Frankreichs» erhältlich. Die 120 Diapositive sind in einzelne Serien der verschiedenen Stilepochen unterteilt und mit einem ausführlichen Kommentar versehen.

Beide Serien werden vom Secrétariat de l'Etat in Paris ausgegeben. Die Aufnahmen stammen von Spezialisten, denen alle nur erdenklichen technischen Hilfsmittel zur Verfügung standen, sogar Flugzeuge und Helikopter der Armee. Die Nachfrage ist so gross, dass bereits 2 Auflagen nötig wurden.

Grösseren Schulgemeinden wird empfohlen, diese Serien für die Werk- und Sekundarschule anzu-

schaffen. Ähnliche Serien über unsere Nachbarländer sind vorgesehen.

b) **Dia-Serien zur Kunstbildermappe** (12 Bilder verschiedener Künstler in Vierfarbendruck auf Spezialpapier)

Im vergangenen Herbst gelangte die interkantonale Lehrmittelzentrale an ihre Mitglieder mit der Anfrage, ob Interesse für die Einführung der im Lehrmittelverlag St. Gallen erschienenen Kunstbildermappe für die Oberstufe bestehe. Die Mappe fand überall gute Aufnahme, und es ist von der Lehrmittelzentrale aus vorgesehen, die Mappe so zu erweitern, dass sie den Bedürfnissen der interessierten Kantone noch besser dienen könnte.

Graubünden allerdings ist schon durch drei Künstler vertreten: Carigiet, Giacometti und Kirchner. Die Vorarbeiten zur Ergänzung sind im Gange.

Schon heute kann die Bildermappe im Lehrmittelverlag bezogen werden. Dazu gehören noch ein Begleitheft «Aktuell» sowie eine ausführliche Lehrerdokumentation. Die Preise sind bescheiden: Mappe Fr. 6.70, Begleitheft Fr. 2.50 Lehrerdokumentation Fr. 5.—.

Die Lichtbildkommission hat nun auch die Farbserien über weitere Werke jedes einzelnen Künstlers angeschafft und hält sie zur Ausleihe bereit.

**WÜNSCHE DER AUSLEIHSTELLE  
IM LEHRMITTELVERLAG**

Leider kommt es immer wieder vor, dass Kolleginnen und Kollegen die Leihserien über die reglementarisch

festgelegte Zeit hinaus behalten. So ist es der Leihstelle unmöglich, Wünsche anderer Interessenten fristgerecht zu berücksichtigen. Diese Nachlässigkeiten verursachen Ärger und Umtriebe. In Zukunft sehen wir uns veranlasst, bei verspäteter Rücksendung die doppelte Leihgebühr zu verrechnen. Wir danken für das Verständnis und ganz besonders für das Interesse, das Sie unserer Institution entgegenbringen.

Paul Härtli

## Schulmusik in der Schweiz

Edwin Villiger hat im Auftrage des Schweizerischen Tonkünstlervereins eine lesenswerte Schrift über die «Schulmusik in der Schweiz» verfasst.

Das Büchlein kann gratis bezogen werden beim Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

## «Papier und Umwelt»

Unter diesem Titel haben Sekundarlehrer eine Schullektions-Unterlage zusammengestellt, die sich mit den aktuellen Themen Abfall, Papier-Industrie und Wald sowie der Rückgewinnungs- oder Kreislauf-Wirtschaft beschäftigt. Diese mit Mustern ergänzte Lektions-Unterlage kann, wie auch die früher erschienenen über «Die Geschichte des Papiers» und «So entsteht Papier» bei der **Werkstube für geistig Invalide** an der Bertastrasse 50, 8003 Zürich, **gratis** bezogen werden. (Wenn Sie alle vier Lektions-Unterlagen für

Lehrer erhalten möchten, kleben Sie diese Notiz auf eine Postkarte. Wünschen Sie zu dieser oder jener Lektions-Unterlage auch Blätter für die Schüler, ist deren Zahl anzugeben).

## **Berufswahllehrmittel «Erkennen und wählen»**

Im Lehrmittelverlag ist das Lehrerhandbuch erhältlich. Es folgen ein Schülerbuch und eine Elternbrochure.

Aargau, als Herausgeberkanton, organisiert unter der Leitung des Verfassers Kaderkurse zur Einführung des Werkes.

Wir suchen 2 - 3 interessierte Werk- und Sekundarlehrer, die nächsten Herbst diesen Kaderkurs besuchen, um später im Bündnerland als Kursleiter eingesetzt zu werden.

Anmeldungen bis Ende Juni an: ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

## **Graubünden in der Statistik**

Die Sektion Statistik des Kantonalen Industrie-, Gewerbe- und Arbeitsamtes hat eine Publikation «Graubünden 1976» herausgegeben, die alle wichtigen statistischen Angaben über den Kanton enthält. Die Zusammenstellung bezweckt, auf gedrängtem Raum eine möglichst umfassende Information über Zahlen zu vermitteln, die Graubünden betreffen. Die Broschüre kann beim Kantonalen Druckschriften- und Lehrmittelverlag bezogen werden.

Preis: Fr. 6.—

Im Pro Juventute Verlag Zürich:

### **Willy Canziani: Die Elterngruppe**

Das Buch «Die Elterngruppe» informiert den Leser über Möglichkeiten und Ziele der Elternarbeit. Es beschreibt die verschiedenen Formen der Elternbildung: Inhalts- und informationsorientierte Elternkurse, prozess- und verhaltensorientierte Elterngruppen. Die Schrift führt den Leiter von Elternveranstaltungen in die Strukturen und Hilfsmittel der Gruppenarbeit ein und zeigt ihm die einzelnen Schritte in der Planung, Durchführung und Evaluation von Elternabenden und Gruppensitzungen auf. Dabei steht das Modell der themenzentrierten Interaktion nach Ruth C. Cohn im Vordergrund. Dieses verhilft dem Gruppenteilnehmer zu Lernfortschritten im Bereich seines persönlichen Verhaltens, seiner Beziehungsfähigkeit und des Wissenszuwachses. Im letzten Teil werden die Organisation von Elterngruppen dargestellt und die Dienstleistungen im Bereich der Elternbildung aufgeführt. Der Anhang umfasst ein Verzeichnis von Institutionen der Eltern- und Erwachsenenbildung sowie ein umfangreiches Literaturverzeichnis.